Fortsetzung von ‚oeconomicum live!‘ ab 20. Oktober „Die Rolle digitaler Vernetzung für Wirtschaftswachstum und Nachhaltigkeit im globalen Vergleich“

Datum	18.10.2026
Subjekt	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Autor	Carolin Grape
E-mail	claudia.dingle(at)hhu.de
Telefon	+49 2118113820
Kontakt	Verantwortlichkeit: Stabsstelle Presse und Kommunikation : Per E-Mail kontaktieren
Region	Nemecko
Kategorie	Obchod a ekonomika, Telekomunikácie, Univerzity

Mit insgesamt sechs Vorträgen startet die Reihe ‚oeconomicum live – Wirtschaft erleben!‘ der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 20. Oktober in das aktuelle Wintersemester. In seinem Vortrag zeigt Ökonom Ulrich Heimeshoff, wie digitale Vernetzung Wirtschaft und Nachhaltigkeit in Subsahara-Afrika (SSA) und den OECD-Ländern beeinflusst.

Während digitale Netze in ärmeren Regionen besonders stark zum Wachstum beitragen, sind die Effekte in reichen Ländern geringer. In der OECD steigen Emissionen durch energieintensive Netze, in SSA sind die Effekte geringer und vorrangig mobilfunkgetrieben. Diskutiert wird, unter welchen politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen digitale Konnektivität nachhaltig gestaltet werden kann.

Ulrich Heimeshoff ist außerplanmäßiger Professor für Volkswirtschaftslehre am Düsseldorf Institut für Wettbewerbsökonomie (DICE). Seine Forschungsinteressen liegen in der empirischen Regulierungsforschung im Bereich der Telekommunikations- und Energiemärkte sowie empirischen Studien zur Regulierung von Banken.

Mit ihren Vorträgen im Rahmen der Reihe ‚oeconomicum live‘ machen Professorinnen und Professoren der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Wirtschaft erlebbar. Ihr Ziel ist es, aktuelle und komplexe wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte für Interessierte nachvollziehbar aufzubereiten. Dabei stehen ganz unterschiedliche Fragestellungen betriebs- und volkswirtschaftlicher Forschung im Fokus.

Alle Vorträge sind öffentlich und kostenfrei – Interessierte sind herzlich willkommen! Sie finden immer dienstags im Haus der Universität statt und beginnen um 19:00 Uhr. In der Regel werden sie zusätzlich über HHU-YouTube übertragen. Weitere Informationen hier.

Der Vortrag von Ulrich Heimeshoff im Rahmen der Bürgeruniversität ist als Hybrid-Format geplant, d.h. eine Teilnahme ist entweder im Haus der Universität oder von zu Hause via Livestream möglich.

Termin:

Dienstag, 20.10.2026, 19.00 Uhr
Haus der Universität, Schadowplatz 14, Düsseldorf
Zum Livestream

Die kommenden Vorträge im Überblick – Beginn jeweils 19:00 Uhr im Haus der Universität am Schadowplatz:

03.11.2026
„Renditedreiecke – Mittel zum Verständnis des Aktienmarktes"
Renditedreiecke vergleichen durchschnittliche Renditen von Einmalanlagen und Sparplänen über verschiedene Zeiträume. Der Vortrag erklärt, wie Renditedreiecke berechnet und interpretiert werden und welche Schlüsse für künftige Anlagen sinnvoll sind.
Prof. Dr. i. R. Klaus-Peter Franz

08.12.2026
„Geopolitische Konflikte, hohe Staatsschulden, ein unberechenbarer US-Präsident, neues Geld – immense Herausforderungen für die Geldpolitik"
In dem Vortrag werden die Folgen für die EZB, den Euro, die Preisstabilität und das Wachstum diskutiert.
Prof. Dr. Ulrike Neyer

12.01.2027
„Innovationspolitik, ausländische Direktinvestitionen und Wettbewerbsfähigkeit"
Die Länder der EU haben in den vergangenen Jahren erheblich an internationaler Wettbewerbsfähigkeit verloren. In diesem Kontext diskutiert dieser Vortrag die Rolle von Innovationspolitik und ausländischen Direktinvestitionen für Produktivität und Wachstum von Unternehmen und Ländern.
Prof. Dr. Joel Stiebale

16.02.2027
„Makroökonomie des Klimawandels: Klimaneutralität als Wachstumsmotor?"
Der Vortrag erklärt, wie klimapolitische Szenarien – Modelle zum Klimaschutz – wirtschaftlich bewertet werden können und ob die EU bis 2050 CO_2-neutral sein sollte.
Dr. Sebastian Watzka

09.03.2027
„Nachhaltigkeit am Stammtisch – Faktencheck statt Bauchgefühl!"
Der Vortrag räumt mit Vorurteilen und Verkürzungen auf und zeigt anhand wissenschaftlicher Fakten und verständlicher Beispiele, was Nachhaltigkeit wirklich bedeutet, wo ihre Grenzen liegen und wie jeder Einzelne – aber auch Politik und Wirtschaft – etwas bewegen kann.
Prof. Dr. Rüdiger Hahn und Team

Kontakt:
Claudia Dingle, Dipl.-Vww.
Tel: +49 211 81-13820
E-Mail claudia.dingle(at)hhu.de
www.wiwi.hhu.de/oeconomicumlive

https://www.hhu.de/die-hhu/presse-und-marketing/aktuelles/pressemeldungen-der-hhu/news-detailansicht/die-rolle-digitaler-vernetzung-fuer-wirtschaftswachstum-und-nachhaltigkeit-im-globalen-vergleich